Deutsches Rotes Kreuz

SUCHDIENST

Internationale Suche nach Angehörigen

Informationen zum Datenschutz

Suchen. Verbinden. Vereinen.
Der Suchdienst des Deutschen Roten Kreuzes (DRK-Suchdienst) unterstützt Menschen, die durch bewaffnete Konflikte, Katastrophen, Flucht, Vertreibung oder Migration von ihren Nächsten getrennt wurden. Er hilft, Angehörige zu suchen, sie wieder miteinander in Kontakt zu bringen und Familien zu vereinen.

Welche Daten benötigen wir für unsere Arbeit?
Um eine Person zu suchen, braucht der DRK-Suchdienst möglichst viele Informationen über die gesuchte Person. Dies sind Angaben wie z.B. Name, Geburtsdatum, Angaben zur Herkunft und der Migrationsroute. Auch die Umstände, die zur Trennung von der Familie geführt haben, sind für unsere Suche wichtig. Daneben braucht der DRK-Suchdienst die Kontaktdaten der suchenden Person und möchte wissen, wie diese mit der gesuchten Person verwandt ist. Auch ein Foto der suchenden Person kann bei der Suche helfen.

Alle diese Angaben (auch Fotos) sind personenbezogene Daten, die wir benötigen, um im Interesse der suchenden und der gesuchten Personen handeln zu können.

Wofür verarbeiten wir die Daten?
Der DRK-Suchdienst verwendet personenbezogene Daten für diese Zwecke: Suche nach vermissten Personen, Klärung von Schicksalen und Zusammenführung von Familien.

Werden die Daten auch an Dritte übermittelt?
Wir behandeln personenbezogene Daten grundsätzlich streng vertraulich. Für die Suche einer Person leiten wir die Suchanfrage innerhalb des internationalen Suchdienst-Netzwerks (Zusammenschluss des DRK-Suchdienstes mit dem Internationalen Komitee vom Roten Kreuz (IKRK) und den Rotkreuz- und Rothalbmond-Gesellschaften in anderen Ländern) weiter. In den Ländern, in denen die gesuchte Person vermutet wird, versucht der dortige Suchdienst, weitere Informationen zum Aufenthaltsort der gesuchten Person zu ermitteln. Im Rahmen dieser Arbeit kann es notwendig sein, personenbezogene Daten an andere Stellen weiterzugeben, wie z.B.

- staatliche Stellen (z. B. Ausländerbehörden, Meldebehörden, Gefängnisse, Verteidigungsministerien),
- internationale Organisationen (z. B. UNHCR, UNICEF, Ärzte ohne Grenzen, IOM)
- lokale Organisationen (z.B. lokale Nichtregierungsorganisationen, Einrichtungen humanitärer Hilfe, Beratungsstellen, Migrantenselbstorganisationen, religiöse Gemeinschaften)
- andere nichtstaatliche Akteure (z.B. Stadt- bzw. Dorfbewohner, Stammesälteste, nichtstaatliche bewaffnete Gruppen)

Personenbezogene Daten, einschließlich Fotos, können zum Zweck der Suche auch veröffentlicht werden:

- In gedruckter Form (z.B. auf Postern, Listen oder in Foto-Büchern)
- Digitale und mündliche Verbreitung (z.B. Online-Suche mit Foto auf www.tracetheface.org, Radiosendungen, Veröffentlichung von Listen im Internet oder öffentliche Durchsagen)

Eine Übermittlung der Daten an andere Stellen erfolgt grundsätzlich nur, wenn dies zur Erfüllung der Suchdienstaufgaben erforderlich ist. Im Rahmen der notwendigen Einwilligungserklärung können Sie bestimmte Länder, andere Stellen oder die Veröffentlichung von personenbezogenen Daten ausschließen.

Wie lange werden die Daten bei uns gespeichert?
Die Daten, die Sie uns anvertrauen, werden so lange gespeichert, wie dies zur Erreichung der oben genannten Zwecke der Datenverarbeitung erforderlich ist.

Welche Regeln gelten für den Umgang mit den Daten?
Jede betroffene Person hat ein Recht auf Datenschutz. Der DRK-Suchdienst richtet sich bei seiner Arbeit nach den Bestimmungen des DRK-Suchdienst-Datenschutzgesetzes (DRK-SDDSG). Daneben sind wir an die Vorschriften der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sowie des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) für den Umgang mit personenbezogenen Daten gebunden. Sollte unsere Arbeit es erfordern, Ihre Daten innerhalb des internationalen Suchdienst-Netzwerks auszutauschen, orientieren sich die beteiligten Stellen an den gemeinsamen Daten-Schutz-Verhaltens-Regeln. So wollen wir erreichen, dass Ihre Daten innerhalb der Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung weltweit ausreichend geschützt werden.

Welche Rechte haben Sie zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten?
Sie haben ein Recht auf kostenfreie Auskunft über alle personenbezogenen Daten, die wir über Sie gespeichert haben. Daneben haben sie ein Recht auf Berichtigung, sollten wir Ihre Daten unrichtig gespeichert haben. Sollten Sie mit der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten nicht mehr einverstanden sein, können Sie uns dies mitteilen. Wir werden dann die Löschung oder Sperrung Ihrer Daten veranlassen.
Eine dem DRK-Suchdienst erteilte Einwilligungserklärung kann jederzeit ganz oder in Teilen widerrufen werden. Zu beachten ist, dass eine Einwilligung zur Veröffentlichung von Daten auf Plakaten, Fotobüchern oder Listen weltweit nur hinsichtlich zukünftiger Publikationen, aber nicht für bereits gedruckte Exemplare widerrufen werden kann.

An wen können Sie sich wenden (verantwortliche Stelle)?
Bei Fragen zur Verarbeitung Ihrer Daten oder zur Durchsetzung Ihrer Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Sperrung, Widerruf können Sie sich an die Stelle des DRK-Suchdienstes wenden, mit welcher Sie zur Suche einer Person Kontakt aufgenommen haben.

Stempel bzw. Name, Adresse und Telefonnummer der beratenden Stelle

Sollte Ihnen kein Ansprechpartner bekannt sein, können Sie sich gern an die Leitstelle des DRK-Suchdienstes wenden:

Deutsches Rotes Kreuz
Generalsekretariat
Team 22/Suchdienst-Leitstelle
Carstennstraße 58
12205 Berlin
Tel.: 030 / 8 54 04 -170
E-Mail: datenschutz-suchdienst@drk.de

Hier steht Ihnen auch der Suchdienst-Datenschutzbeauftragte als Ansprechpartner zur Verfügung.